

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen

Gemeindeversammlung am 27.09.

Spendenaufruf zu Erntedank



Improtheater „DelikatEssen“



Seite 02	Begrüßung
Seite 03	Andacht
Seite 04	Kirche und Kultur
Seite 05	Kirche und Kultur / Männerrunde
Seite 06	Gestaltungsräume
Seite 07	Nachhaltigkeit
Seite 08 + 09	Jugend / kleine Leute
Seite 10	FaireWeltLaden
Seite 11	Männerkochen
Seite 12 + 13	Fenster nach Bergerhausen / Kirchenkreis
Seite 14 - 16	Kirchenmusik
Seite 17	Mäuse für Ältere
Seite 18	Erntedank - Spendenaufruf
Seite 19	Rückblick FahrradGottesdienst / Neues aus der Stiftung
Seite 20 - 21	Termine und Veranstaltungen
Seite 22	Amtshandlungen
Seite 23	Kontakte
Seite 24	Gottesdienste

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen,
Bodelschwinghstraße 6, 45134 Essen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Söffge

Auflage: 2450 Exemplare

Druckerei: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover

Redaktion: Ulrike Dach,
Julia Hädrich,
Marion Helmy,
Marco Pfeiffer,
Sabine & Hans Protsch (Layout)
Markus Söffge

Kontakt: gemeindebrief.rellinghausen@ekir.de

Bildnachweise:

Protsch: Titel, Seiten 7, 11, 20

ubcmio_pixabay Seite 3

DelikatEssen: Seite 5

Thorben Basten: Seite 8

Hans Heindl_pixelio: Seite 9

Huft: Seite 10

Gertzen: Seite 12

Bischke: Seiten 14-15

Cassaro: Seiten 16, 18

Cornelia Sperling: Seite 17

Uli Schöngart: Seite 19

Ibach-Paul: Seite 20

Liebe Gemeinde,

herzlich willkommen zur Ausgabe des neuen Gemeindebriefes.

An dieser Stelle wollen wir uns zunächst einmal für die positiven Reaktionen auf unsere Gemeindebriefe bedanken.



Wir nehmen wahr, dass viele Menschen in der Gemeinde, trotz Internet, gerne ein klassisches Printmedium nutzen. Dazu der Hinweis, dass sich die Redaktion immer auch über Gastbeiträge freut. Natürlich können Sie auch Teil unseres Teams werden. Wir freuen uns auf Sie.

Das freiwillige soziale Jahr von Thorben Basten ist schon wieder vorbei. Einen Rückblick können Sie in dieser Ausgabe lesen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Thorben, wünscht ihm viel Glück auf seinem weiteren Lebensweg und freut sich, dass er unserer Jugendarbeit verbunden bleiben will.

Eine weitere Veränderung gibt es beim Diakonie-Ausschuss. Nach vielen Jahren hat Gisela Hahmeyer den Vorsitz an Korina Recht und Martina Kürten-Vierhaus übergeben. Auch Frau Hahmeyer sei an dieser Stelle für ihr jahrelanges, intensives Engagement gedankt.

Informationen zum Gemeindeleben finden Sie aber nicht nur in diesem Gemeindebrief:

Am 27. September berichtet das Presbyterium auf der Gemeindeversammlung unter dem Stichwort "Gestaltungsräume" über aktuelle Entwicklungen bei der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Eine solche Entwicklung ist die Besetzung der Pfarrstelle in Bergerhausen mit Rainer Gertzen, der sich in dieser Ausgabe vorstellt.

Unsere Gemeinde freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden.

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Zeit.

Sabine und Hans Protsch

**„Du zeigst mir den Weg zum Leben und beschenkst mich mit Freude.“ Psalm 16,11**

Wer am 11. August bei unserem Spaziergottesdienst mit dabei war, wird diesen Psalmvers wiedererkannt haben. Denn er war der Leitvers für unseren gemeinsamen Weg. Aus drei Gemeinden haben wir uns miteinander auf den Weg gemacht, das alleine ist schon ein gutes Zeichen, werden wir doch in Zukunft als Gemeinden in einem Gestaltungsraum von verschiedenen Orten aus Wege zueinander und dann Wege miteinander finden müssen, die wir gemeinsam gehen.

Der Psalmbeter findet seinen Orientierungspunkt auf der Suche nach seinem Lebensweg bei Gott. So ist dieser Vers zuerst Ermutigung und Zuspruch. Wenn Gott, wenn Gottes Wort und Gottes Geist uns Wegweisung und Orientierung geben, dann lässt es sich gut gehen. Aber es ging nicht nur um die Wegweisung durch Gott, genauso wichtig waren uns die Gespräche auf dem Weg, über unsere Lebens- und Glaubenswege, über Ziele, die wir vor Augen haben und die wir erreichen möchten. Diese Gespräche sind grundlegend, das gilt für uns als Familien, unter Freundinnen und Freunden, Weggefährtinnen und Weggefährten. Dabei loten wir immer wieder aufs Neue aus, wie Lebens-Wege aussehen können, damit sie nicht nur für mich alleine, sondern für viele Menschen Wege zum Leben werden können.

Zum gemeinsamen Unterwegssein gehört auch die Rast. Wir haben das ganz bewusst an der Friedenskapelle im Wichteltal getan. Dort haben wir als Weggemeinschaft ausgeruht und haben Brot, Essen und Trinken geteilt. Das an diesem Ort zu tun, macht Freude, ermutigt und erinnert daran, dass der Weg zum Leben ob für mich alleine oder als Gemeinschaft ein Weg hin zum Frieden sein muss. Obwohl wir in Deutschland im Frieden leben, ist der Frieden durch Kräfte und Menschen bedroht, die ausgrenzen, Ressentiments schüren und spalten. Das dürfen wir nicht zulassen und das immer wieder deutlich zu zeigen, wie bei den Protesten beim Parteitag der AfD in Essen, wird auch weiter nötig sein.



Der Psalmbeter beschließt mit dem oben genannten Vers sein Lied an Gott.

Es lohnt sich, auch einmal die Verse davor zu lesen. „Bewahre mich Gott, denn ich traue auf dich!“, so beginnt er mit Bitte und von Hoffnung getragen, um danach zu bekennen: „Du bist ja der Herr!“ Es findet sich daneben auch Dank für alles Gute, das ihm geschenkt wurde. Und schließlich sogar ein Trostwort, das wir mit in den November nehmen können: „Du wirst mich nicht dem Tode überlassen.“ Obwohl ein Psalmwort, lesen wir diesen Vers zurecht als Hoffnungswort der Auferstehung, als Versprechen Gottes, dass Gott uns sogar über unseren Tod hinaus auf einen neuen Lebensweg führt.

Wer diesen Vers und den Psalm nicht nur lesen, sondern singend verinnerlichen möchte, findet in dem wunderbaren Gesang aus Taizé (Behüte mich Gott, ich vertraue dir...) auch dazu eine gute Möglichkeit.

In diesem Sinne bleiben Sie gut behütet auf allen Ihren Wegen.

Ihr Pfarrer Markus Söffge



Vernissage zur Ausstellung „Glück“

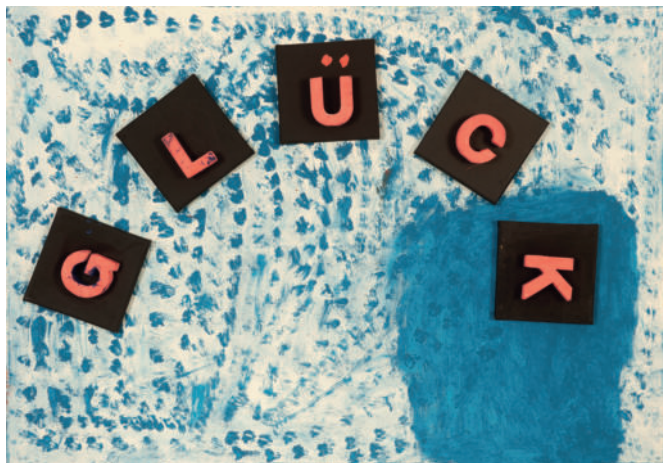
Samstag, 28.09.2024, 17:00 Uhr,
Gemeindezentrum

Wir freuen uns sehr, dass die Schüler:innen und das Comenius.Art-Lehrerteam wieder mit den Werken ihres Kunstkalenders bei uns zu Gast sind!

Für den Kunstkalender 2025 wurde die gesamte Schulgemeinschaft zu dem Motto „Glück“ kreativ. Im Entstehungsprozess der Bilder haben die Schüler:innen zu unterschiedlichsten Themen innerhalb dieses Rahmenthemas experimentiert. So haben beispielsweise die Kinder der Primarstufe 1 Bilder zum Thema „Glücksfedern“, die Künstler der Primarstufe 4 Bilder zum Thema „Seifenblasenglück“, die Jugendlichen der Sekundarstufe 6 Bilder zum Thema „Scherben bringen Glück“ und die jungen Erwachsenen der Berufspraxisstufe 1 Bilder zum Thema „individuelle Glückssymbole“ erstellt.

Diese Bilder wurden sowohl mit Hilfe von Zufallseffekten als auch durch gezielt eigeninitiierte Bildkompositionen fantasievoll gestaltet. Die ästhetischen Mittel der gesamten Bildproduktion sind bewusst nach dem Prinzip der Vielfalt ausgewählt worden.

Bei der Vernissage wird ein Video gezeigt, das ebenfalls im Rahmen des Projektes entstanden ist.



Nicht vergessen:
Jazz und Blues

KIRCHE UND KULTUR
PROUDLY PRESENTS
JAZZ
BLUES & FOLK

SONNTAG
01.09.2024
17:00 UHR

MIT DEN BANDS
FAMILIE SCHMIDT
JAZZ
BUTTON DOWN
SWING AND BLUES
TRAVELLING
GREYHOUND
FOLK

EINTRITT FREI SPENDEN ERBETEN

WWW.KIRCHE-RELLINGHAUSEN.DE/KUK

EV. KIRCHE RELINGHAUSEN
- GEMEINDEZENTRUM

Sie möchten immer über die aktuellen Veranstaltungen des Arbeitskreises informiert werden?

Dafür gibt es den Newsletter

„Kirche und Kultur“

Senden Sie eine kurze E-Mail an
kuk.rellinghausen@ekir.de

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf



Improtheater „DelikatEssen“

Freitag 08.11.2024 Gemeindezentrum

Schauspieler betreten die Bühne: Sie haben weder Textbuch noch Regieanweisung. Natürlich bekommen die Schauspieler auch Zeit, sich auf die Szene und ihre Rollen vorzubereiten - und zwar 5 Sekunden.

Dann geht es los!

Das **Improtheater "DelikatEssen"** spielt spontan ohne Drehbuch auf Zuruf des Publikums.

Dabei legen die Zuschauer das Thema der Szene fest, oder die handelnden Personen, den Ort etc.

Dann wird gesungen, gereimt oder getanzt, in Emotionen gebadet, verrückte Berufe beschrieben oder ein Vortrag in Gebärdensprache übersetzt.

Ein lustiger Abend ist garantiert!

Bitte entnehmen Sie die Anfangszeit unserer Website und den Aushängen.



Die Männerrunde

Tiefe und Weite, Deutlichkeit und Freiheit

Darüber haben jeweils etwa 15 Männer in den letzten Monaten gesprochen:

Im **Mai** über die Situation vieler hoch verschuldeter Entwicklungsländer: Durch weitgehende Schuldenerlasse gilt es, den wirtschaftlichen Zusammenbruch ganzer Regionen zu vermeiden. **Jürgen Kaiser**, Referent im Bündnis "Erlassjahr.de" berichtete von seiner Lebensaufgabe.

Im **Juni** hatten wir erstmals eine Frau in unserer Männerrunde:

Sarah Vecera, die Autorin des Buches: "Wie ist Jesus weiß geworden?" Das Buch beleuchtet aus der Perspektive einer Betroffenen das Thema Rassismus in der Gesellschaft und auch in der Kirche.

Im **Juli** schilderte **Dr. Jörg Beautemps** sein ehrenamtliches Engagement in der JVA Krawehlstraße. Er nimmt, nicht als Arzt sondern als Mensch, Anteil daran, wie Männer sich in ihren Zellen fühlen: Unfreiwillig, eng, alleingelassen und ständig überwacht.

Im **August** stellte uns **Pfarrer Söffge** den Prozess der Konzeptions-Entwicklung für den Kirchenkreis Essen vor. Die für Essen beschlossene Konzeption entfaltet unter dem Namen "Evangelisch in Essen" drei Leitworte: "Gemeinsam verantworten. Vielfältig gestalten. Mutig verändern."

Und was erwartet uns am 10. September ?

Nach dem Abriss des alten Gemeindehauses ist gegenüber des neuen ein hochinteressantes Wohnprojekt entstanden. Die dafür gegründete Genossenschaft "**Raumteiler**" verbindet eine buntgemischte Gruppe aus Familien und Einzelpersonen zum gemeinsamen, nachbarschaftlichen Wohnen.

Über Planung, Verwirklichung und bisherige Erfahrungen berichtet einer der Initiatoren.

Die Männerrunde trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat im Gemeindezentrum, Bodelschwinghstr. 6 von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr.

Mehr ist zu erfahren bei Hermann Bollmann:

Tel. 0201 / 81 19 835 / E-Mail: hhbollmann@gmx.de



Gestaltungsraum Südost

Um ihre Aufgaben und Angebote zukünftig besser aufeinander abstimmen zu können, arbeiten die 26 Essener Kirchengemeinden in sechs regionalen Gestaltungsräumen zusammen. Diese Entscheidung hatte die Kreissynode, das Kirchenparlament der Evangelischen Kirche in Essen, vor rund einem Jahr mit großer Mehrheit beschlossen. Rellinghausen gehört zum Gestaltungsraum Süd-Ost. Seitdem finden regelmäßig Treffen von Delegierten aus den sechs Kirchengemeinden dieses Gestaltungsraums statt. Die teils unterschiedlichen Vorstellungen zur Geschwindigkeit in einzelnen Gemeinden sind inzwischen der Überzeugung gewichen, dass nun Konkretisierungen in der organisatorischen und inhaltlichen Zusammenarbeit erfolgen müssen. Im Gestaltungsraum Süd-Ost arbeiten Bergerhausen, Rellinghausen, Überrauch, Burgaltendorf, Kupferdreh und Heisingen zusammen.

Unsere Gemeinde wird durch Jochen Heß, Ulrich Paul und Pfarrer Markus Söffge vertreten. Das Presbyterium hatte bereits im Juni diesen Jahres beschlossen, mit den Gemeinden im Gestaltungsraum Süd-Ost kurzfristig Gespräche zu einem organisatorischen Zusammenschluss aufzunehmen, um aus der Phase der Sondierung in eine konkrete Umsetzung überzugehen. Die Art des Zusammenschlusses (etwa als Fusion, der Bildung einer Gesamtgemeinde oder ähnliche Formen) bleibt dabei noch offen. Beim letzten Treffen des Gestaltungsraums im Juli haben sich alle Gemeinden diesem Vorgehen angeschlossen und den Beschluss gefasst, gemeinsam miteinander den Prozess der Kooperation zu starten.

Alle Delegierten im Gestaltungsraum bilden die Steuerungsgruppe, die die weiteren Aktivitäten koordiniert. Zudem wurden thematische Untergruppen nach Arbeitsbereichen gebildet (z.B. für die Felder Bauen, Finanzen, Jugendarbeit, ...), die Transparenz über die bisherige Arbeit herstellen sollen und die Formen einer künftigen Zusammenarbeit ausloten werden.



Perspektivisch will der Kirchenkreis Essen noch einen Schritt weiter gehen und auf den Zusammenschluss aller derzeitigen Kirchengemeinden zu einer einzigen Gemeinde zugehen, um damit auf die rückläufigen Gemeindegliederzahlen und die damit im Zusammenhang stehende schwierigere Finanzsituation zu reagieren. Im März hatte Superintendentin Marion Greve alle Presbyterinnen und Presbyter in einem Schreiben über die schwierige finanzielle Situation informiert. Es liege an allen, die heute in der Kirche haupt- und ehrenamtlich aktiv sind, eine kleinere, aber lebendige Kirche zu gestalten.

Auf der Gemeindeversammlung am 27. September wird das Presbyterium ausführlich über den aktuellen Stand der Diskussion berichten.

Marco Pfeiffer

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung:

Die diesjährige Gemeindeversammlung wird am **Freitag, 27. September 2024 um 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum stattfinden.

Thematisch wird u.a. über die Entwicklung der Gestaltungsräume berichtet sowie die Arbeit der Stiftung vorgestellt.

Die genaue Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushänge sowie durch Abkündigungen im Gottesdienst bekanntgegeben.



Nachhaltigkeit – Vorstellung bei den Konfirmanden

Es hat eine lange Tradition in unserer Gemeinde, dass sich ihre Arbeitskreise den neuen Konfis vorstellen. Zum ersten Mal war auch unsere Gruppe „Umwelt + Klimaschutz“ mit dabei und konnte zeigen, dass nicht nur der Kirchenkreis, sondern auch unsere Gemeinde sich seit einiger Zeit mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt.

Zunächst einmal wurden einige Begriffe erklärt. Was heißt das eigentlich: **Klima(un)gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, wann ist der Welterschöpfungstag und warum sind Klimawandel und Artenschutz** so existenziell wichtig für uns? Von vielem hatte man schon mal irgendwo gehört, konnte sich aber nichts genaues drunter vorstellen. Auch in der Schule scheint das Thema nicht an vorderster Stelle zu stehen.

Das leitet zu der Frage, was wir selber zur Situation beitragen, im Negativen wie im Positiven.

Wer seinen eigenen **ökologischen Fußabdruck** errechnen will (und wissen will, was das ist), kann das unter **www.fussabdruck.de** auf der Homepage von „Brot für die Welt“ tun und bekommt hier auch viele weitere Informationen, in welchen Bereichen man sich klimaschonend verhält und wo man noch besser werden kann.



Unser Arbeitskreis hat sich bisher schwerpunktmäßig mit unserem Außengelände und seiner naturnahen und insektenfreundlichen Umgestaltung beschäftigt. Informationsvermittlung bspw. mit grünem Infobrett ist uns ein weiteres Anliegen.

Dabei arbeiten wir gerne mit anderen Gruppen der Gemeinde zusammen.

Vogelhäuschen und Beschilderung des Kräuterbeetes hat die Gemeindejugend gebastelt.

Vielleicht ergibt sich auch die Gelegenheit, für ein gemeinsames Projekt zur Nachhaltigkeit mit den Konfis

Irmgard Krusenbaum

Sie wollen sich auch nachhaltig
in unserer Gemeinde engagieren oder mehr über
unsere Aktivitäten erfahren?

Dann wenden Sie sich gerne an

Marco Pfeiffer (Marco.Pfeiffer@ekir.de)
oder an

Hans Protsch (Hans.Protsch@gmx.de)
01523 108 777 8



Thorben Basten: Rückblick auf mein FSJ

Mein FSJ (*freiwilliges soziales Jahr*) neigt sich dem Ende zu. Anfang Oktober bin ich kein FSJler dieser Gemeinde mehr und wollte diesen Beitrag nutzen, um zum einen meine Zeit Revue

passieren zu lassen aber auch zum anderen dieses FSJ ein wenig vorzustellen, um vielleicht auch andere zu inspirieren, ein FSJ/BFD zu machen.

Zu Beginn meines FSJ war mir gar nicht richtig klar, was überhaupt meine Aufgaben in einer Gemeinde sein sollen, welche Pflichten ich haben werde und ob das überhaupt was für mich ist. Trotz meiner Bedenken am Anfang, ob ich überhaupt das "Richtige" mache oder doch nicht einfach studieren gehen sollte, kann ich nun im Nachhinein sagen, dass es sehr wohl die richtige Entscheidung war.

Nicht nur wurde ich durch teilweise bekannte Gesichter willkommen geheißen und an das FSJ herangeführt, sondern habe auch neue Menschen kennengelernt, die mir weiterhelfen konnten und mich auf meinem Weg begleitet haben und weiterhin auch werden.

Die Mischung aus selbstständigem Arbeiten, Planung von Freizeiten/Ausflüge/Treffs im Team und Vertretung der Jugend in "Offiziellen" Angelegenheiten war genau das, was ich nach der Schule brauchte. Keine Klausuren, Lern-Stress oder sonst dergleichen. Ich konnte mich ganz auf die Aufgaben konzentrieren, die vor mir lagen.

Auch wenn mein FSJ fast vorbei ist, werde ich nicht aus der Gemeinde verschwinden, sondern weiterhin als Ehrenamtlicher in der Jugend aktiv sein und Teil des Teams bleiben.

Ich bin froh mich für das FSJ entschieden zu haben und möchte mich noch bei allen bedanken, die mir auf dem Weg zur Seite standen und mir immer weitergeholfen haben wie sie konnten.

Die Jugendräume nehmen endlich wieder Gestalt an!

Nachdem die Arbeiten an unseren Jugendräumen im Groben abgeschlossen wurden, haben wir keine Zeit damit verschwendet, Möbel wieder einzukaufen, neue Deko zu finden, Schränke wieder einzuräumen und vieles mehr. Die Küche ist auch mittlerweile aufgebaut und fast fertig eingeräumt. Ein großes Dankeschön geht da an Semyon Pannen und unser Interior-Team, welche sich nicht nur um die Gestaltung, sondern auch um das Beschaffen, Aufbauen und Aufräumen der ganzen Möbel sowie Deko gekümmert haben. Ohne sie säßen wir wahrscheinlich immer noch in einem unaufgeräumten, leeren Keller.

Vielen Dank an euch!





Die LAN-Party ist zurück

Dieses Jahr vom
23.11.2024 ab 18 Uhr auf den 24.11.2024 bis 12 Uhr
findet unsere:

LAN-Party statt.

Es wird die ganze Nacht gezockt und die Zeit zusammen verbracht.
Für Verpflegung wie Abendessen, Frühstück und Getränke ist natürlich gesorgt. Snacks müssen selbst mitgebracht werden.

Die LAN-Party ist für Jugendliche ab 14 Jahren, weswegen **alle Spiele maximal einen FSK von 12 Jahren** haben werden.

Die Flyer liegen im Gemeindezentrum aus oder sind auch online per Mail an jugendeck.rellinghausen@gmail.com zu erhalten. Bei Fragen kann sich ebenfalls an diese Mail-Adresse gewendet werden oder per Telefon unter: **0157 89057300**



Herzliche Einladung zu unserem
„Gottesdienst für kleine Leute“

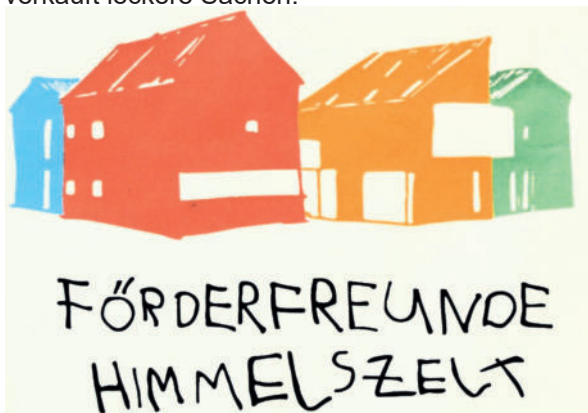
Sonntag, den 08. September
im Gemeindezentrum um 16.00 Uhr

Aktuelle Infos dazu gibt es auf der Homepage
www.kirche-rellinghausen.de
oder bei Pfarrer Söffge

Der „Gott sei Dank für alle Gaben!“

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

am **6. Oktober um 11 Uhr**
zusammen mit der KiTa Himmelszelt.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum
Kirchencafé und der Förderverein der KiTa
verkauft leckere Sachen.





Die Sonne Latein-Amerikas im Glas

Honig ist wichtig für den Fairen Handel!

Fair gehandelter Honig ist eine notwendige Alternative zum heimischen Imkerhonig, denn nur rund 30% des deutschen Bedarfs kann mit Honig aus Deutschland gedeckt werden. Verglichen mit bäuerlicher Landwirtschaft erfordert die Imkerei nur geringe Ressourcen: Man muss kein eigenes Land besitzen oder bebauen - es genügt die Möglichkeit, einen Bienenkasten aufstellen zu dürfen. Honigproduktion war im Fairen Handel immer schon ein wichtiges Element, Artenvielfalt zu erhöhen und zusätzliche Einnahmen für benachteiligte Kleinproduzent*innen zu ermöglichen.

Fairer Bio-Honig ist dreifach gut: für Bienen, Menschen und Umwelt!

Mit dem Guatemala Gebirgsblütenhonig oder den Mexico Hochlandhonig (cremig oder flüssig) bekommen Sie fairen Honig, der ausschließlich von Handelspartnern des jeweiligen Landes stammt.



**Evangelisches
Gemeindezentrum
Bodelschwingstraße 6**

Telefon: 0152 - 26 30 05 76 oder
faire-welt-laden-essen@ekir.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr &

16:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst

Wir sind auch auf Facebook:

**Faire Welt Laden –
Rellinghausen**

Unsere Website:

www.kirche-rellinghausen.de/fwl



Zum Beispiel von Tzeltal Tzotzil, einer Produzentenorganisation aus der Region Chiapas in Mexiko.

Ein Großteil ihrer gut 200 Mitglieder gehört einer der namengebenden indigenen Bevölkerungsgruppen an - den Tzeltal.

Was zeichnet den fairen Honig aus?

Das Honigsortiment ist bio und klimaneutral. Imkerei erhält die Artenvielfalt, fördert die Ernährungssicherheit, z.B durch Bestäubung von Kulturpflanzen und ermöglicht den Partnern, ohne Ressourcenverbrauch und große Investitionen ein Zusatzeinkommen. Hohe Qualitätsstandards und Herkunftsangabe zeichnen den Honig aus.

Die große Vielfalt der Handelspartner und ihrer Herkunftsländer spiegelt sich in unserem Honigsortiment.

Genießen Sie unseren fairen Bio-Honig und finden Sie Ihren ganz persönlichen Favoriten!

Mit Zustimmung und Dank an Siegrun Böke ist dieser Artikel übernommen aus dem Gemeindebrief von Essen- Borbeck.

Das FaireWeltLaden Team



Homme Cuisine

Als wir seinerzeit das neue Gemeindezentrum planen, haben wir uns auch das Gemeindezentrum in Altenessen angesehen. Der dortige Baukirchmeister berichtete von einem „Männerkochen“, was sich im neuen Zentrum etabliert hatte. Seitdem gab es den Gedanken, dies auch bei uns auszuprobieren.

Wie bei vielen Ideen machte Corona uns einen Strich durch die Rechnung.

Am **14. Juni 2024** war es dann aber so weit. Das erste Männerkochen im Gemeindezentrum Rellinghausen.

Insgesamt mit 6 Männern trafen wir uns (nachdem wir im Vorfeld ein Vorbereitungstreffen hatten) im Gemeindezentrum, um gemeinsam zu kochen. Bei einem Aperol gab es eine kurze Vorstellungsrunde, bevor wir uns dann ans Werk machten.

Bewusst hatten wir für den ersten Abend die Messlatte der Raffinesse der Speisen eher im Mittelfeld angeordnet, wir wollen uns ja noch steigern.

Doch die Speisen des Abends konnten sich sehen und schmecken lassen. Als Vorspeise gab es Bruschetta



und als Zwischengang grünen Spargel mit Sauce Hollandaise (natürlich selbst gemacht). Besonders die Sauce Hollandaise war ein echtes Geschmacks-wunder.

Der Hauptgang war dann Pollo alla messine – Huhn mit Thunfischsauce. Auch das gelang hervorragend. Zum Abschluss gab es noch Schafskäse mit Honig.

Neben dem Kochen und Essen gab es gute Gespräche. Am Ende des Tages waren wir uns einig, dass wir in diesem Rahmen auch zukünftig aktiv sein wollen.

An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an das Jugendteam, das uns bei der weiteren Terminfindung entgegen gekommen ist.

Hans Protsch



Fenster nach Bergerhausen

Rainer Gertzen ist neuer Pfarrer in der Gemeinde Essen Bergerhausen

Der Jugendgottesdienst am 26. Mai 2024 war auch gleichzeitig der Wahlgottesdienst für die Besetzung der zweiten Pfarrstelle in der Gemeinde.

Als Vertreterin des Kirchenkreises hat Silke Althaus die Wahl beaufsichtigt.

Die anwesenden neun Presbyterinnen und Presbyter haben Rainer Gertzen einstimmig zum neuen Pfarrer in Bergerhausen gewählt.

Wir gratulieren Rainer Gertzen herzlich zur Wahl

Vorstellung Rainer Gertzen

Eine Vorstellung über mich zu lesen, ist so ziemlich das Langweiligste, was ich mir gerade vorstellen kann. Ich glaube, ich bin „in echt“ viel interessanter als in ein paar getippten Zeilen.

Aber gut:

Rainer Gertzen, 52 Jahre, seit 22 Jahren Pfarrer, zunächst als Gemeindepfarrer in Essen-Katernberg, dann als Landespfarrer in Düsseldorf – zuständig für Kooperationen von Jugendarbeit und Schule.

In den letzten 5 Jahren habe ich 3 unterschiedliche Gemeinden in Essen und Duisburg bei „Übergangsprozessen“ beraten und begleitet.

Ich lache gerne – auch über ziemlichem Quatsch und gerne auch über mich selbst.

Ich mag Spontanität, Kreativität, Improvisation. Wenn viele mitmachen, wird es manchmal etwas chaotisch, aber eben auch bunt und vielfältig.

Ohne Musik geht gar nichts!

Am liebsten bewege ich mich auf dem Rad oder im Wasser fort.

Konflikte sind Chancen für Veränderung und Entwicklung. Deshalb bilde ich mich selbst und andere in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung fort.

Ich vertraue darauf, dass Gott mit unendlicher Liebe in jedem und jeder einzelnen von uns wirkt. Und uns alle Menschen als geliebte Kinder miteinander verbindet.

Ich wünsche mir, dass ich das gemeinsam mit vielen von Ihnen und Euch hier in Bergerhausen erleben kann!

Bis bald!



Konzert für Orgel und Bläser

Werke von Telemann, Rinck, Michel, Fünfgeld u.a.

Es spielt der Bläserchor der Johanneskirche unter der Leitung von Imke Nörtemann

Sonntag, 29.9.2024
um 17:00 Uhr in der Johanneskirche



Save the Date!

Nächster Jugendgottesdienst am 29. September um 10:00 Uhr in der Johanneskirche



Beherzt und beseelt
Essener Reformationsfeier 2024
31. Oktober 2024 | 18.00 Uhr |
Kreuzeskirche, Weberplatz

Die Seele zählt

Das Motto greift erneut das Jahresthema „Die Seele zählt“ der Evangelischen Kirche in Essen auf. Nacheinander nimmt der Gottesdienst drei besondere Orte in den Blick, an denen Seelsorge in sehr unterschiedlichen Formen geschieht: Dr. Vera von der Osten Sacken ist Pfarrerin der Evangelischen Studierendengemeinde Duisburg-Essen (ESG); Uwe Matysik ist als Krankenhauspfarrer an den Evangelischen Kliniken Essen-Mitte (KEM) tätig und Vorsitzender des Beirats für Seelsorge unseres Kirchenkreises; Ulf Steidel begleitet als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Altstadt Menschen in den Vierteln der Essener Innenstadt.

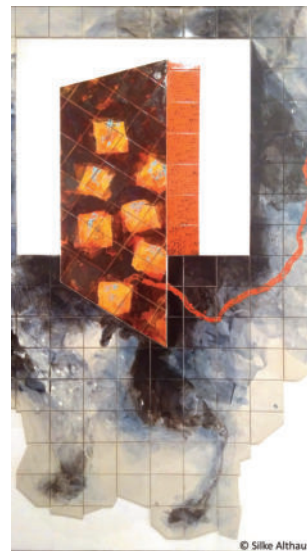
Was „beseelt“ diese Orte, stärkt hier die Seele? Auf welche Weise wird hier „Lobbyarbeit für die Seele“ geleistet und was zeichnet sie aus?

Klangcollage

Die Leitung hat Skriba Silke Althaus. Hochkarätige Solist:innen sorgen für Musik und Tanz; zu den Höhepunkten zählt u. a. eine Klangcollage über das geistliche Loblied „Du meine Seele, singe“ von Paul Gerhardt.

Abend der Begegnung

Im Anschluss lädt der Kirchenkreis Essen dazu ein, bei einem Imbiss des Diakonie-Restaurants Church noch ein wenig zu verweilen und sich über das Gehörte auszutauschen.





Konzerte:

Sonntag, 1. September 2024, 17 Uhr
Jazz, Folk & Blues – Drei Bands, drei Stile.
Kirche & Kultur (im Gemeindezentrum)
mit den Bands
Button Down,
Travelling Greyhounds und
Familie Schmidt

Freitag, 6. September 2024, 19.30 Uhr
Orgelkonzert
zum 350. Geburtstag
von Matthias Weckmann
im Rahmen des Orgelfestivals o!
Yohan Chung, Orgel

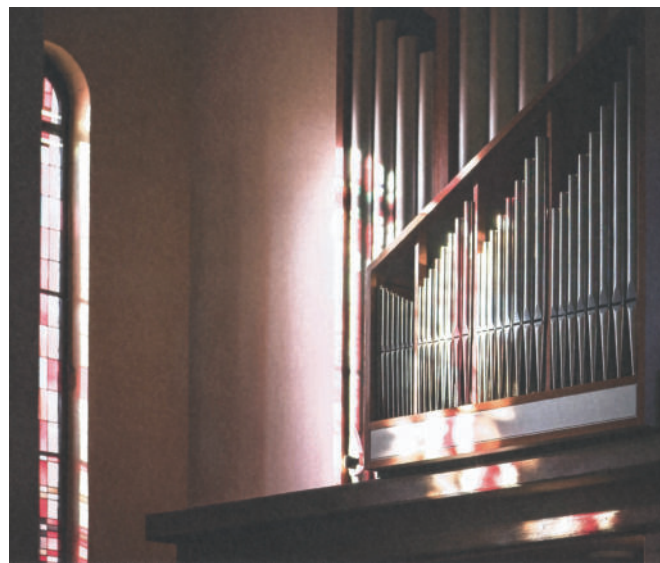
SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024 | 17 UHR
Abschlusskonzert
Alte und Neue Musik
im Rahmen des Orgelfestivals o!
Orgel und Bach Consort NRW
Yohan Chung, Leitung

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2023 | 17 UHR
Chormusik zum 200. Geburtstag von
A. Bruckner
Bach Consort NRW | Yohan Chung, Leitung
Andreas Fröhling, Orgel und Harmonium

SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024 | 17 UHR

Chorkonzert

J. S. Bach – Weihnachtsoratorium, Teil I bis III
Solisten, Kantorei, Jugendchor und Neues
Kammerorchester
Yohan Chung, Leitung
Eintritt: 25 € (erm. 20 €) | VVK 20€ (erm. 15€)
Kartenvorverkauf ab Ende Oktober im Faire Welt
Laden
und bei Mitgliedern der Kantorei und des Orchesters



Förderverein Kirchenmusik

Unsere Förderziele:

- Stimmbildung in allen Chorgruppen
- Aufführungen des Kinder- und Jugendchores (Singspiele & Musicals)
- Posaunenchor
- Konzerte

Werden Sie Mitglied des Fördervereins Kirchenmusik der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen!
Auch Einzelspenden sind jederzeit willkommen.

IBAN: DE 81 3605 0105 0004 4010 71
Jahresbeitrag: 50 € / ermäßigt 20 €
für Familienangehörige von Mitgliedern, Studenten und Rentner
Ansprechpartner:
Johannes Krauledat
joKrauledat@online.de



An alle, die gerne singen

Du bist neu in der Gemeinde und singst gerne? Oder wohnst schon länger hier und hast Interesse an einer lebendigen, aktiven Chorgemeinschaft? Dann komm vorbei und sing einmal wöchentlich mit uns im Chor. Wir veranstalten mehrere Konzerte im Jahr (Kantaten, Messen, Oratorien etc.), begleiten Gottesdienste und bekommen regelmäßig professionelle Stimmbildung. Die Kantorei freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Aktuell werden besonders Männerstimmen gesucht.



Gib uns deine Stimme!

Eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen, sind die Proben mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums. Mit den Vorbereitungen für das nächste große Projekt – Teil I bis III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach – haben wir gerade nach den Sommerferien begonnen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt einzusteigen.

Bei Interesse melde dich bei Kirchenmusiker Yohan Chung: yohan.chung@kir.de oder sprich ein Chormitglied an.



Kinderchorleiterin Sarah Cassaro

So ganz unbekannt ist sie ja inzwischen in der Gemeinde nicht mehr, unsere Kinderchorleiterin Sarah Cassaro. **Neu ist nur, dass für die musikalische Ausbildung unserer 5 bis ca. 10jährigen, also für Kinder der 1. bis 4. Klasse, eine neue Stelle geschaffen wurde.**

Wie schon im letzten Gemeindebrief zu lesen war, ist Frau Cassaro Absolventin der Folkwang Universität der Künste, studiert hat sie Musical mit den Hauptfächern Gesang, Tanz und Schauspiel. Sie ist verheiratet und hat eine 7 Monate alte Tochter. Ihre Mutter ist Kirchenmusikerin, Frau Cassaro ist also schon in der Sicherheit einer Kirchengemeinde groß geworden. Sie spielt Geige, Flöte und Klavier, Gitarrespielen hat sie sich selbst beigebracht.

Über eine Freundin erfuhr sie von der vakanten Stelle in unserer Gemeinde, und nach einem erfolgreichen Probetraining ist sie nun „die neue Leiterin des neuen Kinderchors“.

12 Kinder hat der Chor bisher schon, eine bunte Gruppe begeisterter Jungen und Mädchen, denen das Singen ausgesprochen Spaß macht. Musik soll Erleben sein, die Kinder sollen mit Mut und Freude singen. Singen schult Körperbewusstsein, Selbstsicherheit und Spontaneität.

Einige ihrer jungen Sänger haben Fragen und Wünsche zu Liedern, was zeigt, mit wieviel Engagement die Kinder dabei sind.

Nach den großen Ferien geht es dann richtig los. Frau Cassaro möchte z.B. kleine Geschichten mit Musik einstudieren.



Musikgruppen in der Gemeinde

herzliche Einladung zu den Proben
sofern nicht anders vermerkt, leitet Kirchenmusiker
Yohan Chung die Musikgruppen
yohan.chung@ekir.de
Tel.: +49 172 827 2034

Neues Kammerorchester

montags 18:30 - 20:00 Uhr

Posaunenchor

donnerstags 19:30 – 21:30 Uhr

Leitung: Julian Meiselbach

Tel: 0173 – 59 33 710

Band „Good heavens“

Kontakt: Martina Speer

Tel: 0151 – 72 829 872

Kantorei

mittwochs 19:30 – 21:30 Uhr

Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

Leitung Sarah Cassaro

Jugendchor (ab 5. Klasse)

freitags von 16:45 – 17:45 Uhr,

Vielleicht dann mal ein Singspiel, oder ein Kindermusical aufführen, auch mal was mit den Musikern unserer Gemeinde zusammen. Und sie freut sich darauf, mit den Kindern ein musikalischer Teil des Gottesdienstes zu werden.

Was wünscht sie sich? Dass sich ihr Kinderchor rumspricht, dass weitere Kinder mitmachen wollen, dass ihr Chor Gesprächsthema in der Gemeinde wird und bleibt.

Das wäre doch was für mein Kind, meinen Enkel, das musikalische kleine Mädchen aus der Nachbarschaft, sagen Sie sich?

Frau Cassaro freut sich über Ihre mail unter:
sarahcassaro@web.de

Ulrike Dach



Was ist das denn?

Mäuse für Ältere? Was ist das denn?

Ohne Moos oder „Mäuse“ ist nichts los, liebe Leserinnen und Leser, erst Recht nicht im Alter. Aber für viele Senioren in Deutschland ist der finanzielle Engpass Alltag. 42% der Rentner Deutschlands, meistens sind es übrigens Frauen, müssen monatlich mit nicht einmal 1.250€ Rente netto über die Runden kommen. Worüber heute offen in der Politik, in den Medien geredet wird, war noch vor 10 Jahren kaum Thema. Obwohl es schon immer kleine Renten gab.

Es gibt aber auch die große Gruppe der Senioren mit guten Renten, die aber wissen, dass das Rentnerdasein nicht nur daraus besteht, morgens länger schlafen zu können, zu reisen, sich um Hobbies, um Garten und Enkel zu kümmern. Diese Leute sind fit und aktiv, sie wollen und können ihre Berufserfahrung anderen zur Verfügung stellen, gerne auch mit finanzieller Entschädigung. Nur weniger stressig und zeitintensiv. Wie an solche Aufgaben drankommen?

Vor genau 10 Jahren entstand in Essen auf Anregung von Cornelia Sperling und Wolfgang Nötzold mit 25 weiteren Interessierten ein offener Gesprächskreis: Rente plus Arbeiten, das muss doch möglich sein. Wo gibt es Anregungen, wer hat Erfahrungen, was gäbe es da an Ideen und Möglichkeiten. Im Laufe der Monate entwickelten sich Gesprächskreise, die Tipps gaben für die Suche nach interessanten Jobs, die Gestaltung von Bewerbungen, erste Kontakte zu Firmen, die ersten Hinweise auf freie Minijobs kamen dazu. Im Seniorenrat der Stadt Essen warben sie für ihr Projekt, die Lokalpresse wurde informiert, in der VHS Essen gab es zwei Veranstaltungen zum Thema „Arbeiten neben der Rente“. 2018 ermöglichte es der Seniorenförderplan der Stadt Essen, die Website www.mäusefürältere.de einzurichten. Diese Seite bietet Jobangebote nicht nur in Essen, sondern dank neuer Gruppen auch in Bochum und Dortmund. Sie ist aber auch eine Plattform für Erfahrungsberichte, Workshops, Neuigkeiten und Termine.



Wichtigstes Anliegen ist und bleibt aber der offene Gesprächskreis einmal im Monat. Denn Mäuse für Ältere ist eine Ideenschmiede, keine professionelle Jobvermittlung. Man bekommt Erfahrungen, Anregungen und Hilfsangebote, wenn man sie braucht, oft ergeben sich dann ganz neue Bewerbungsbereiche. Es entstehen auch schon mal spontan neue Workshops z.B. für das erfolgreiche Führen eines Bewerbungsgesprächs. **Die nächsten Termine von diesem Gesprächskreis sind übrigens der 25. Oktober und der 22. November, 15–17 Uhr, immer im Begegnungszentrum am Weberplatz.**

Seit Juli 2020 gibt es den Verein „Mäuse für Ältere“ e.V. Nun werden Programm-Flyer, Website und Honorare über die Mitgliedsbeiträge finanziert. Alle Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich.

Am 11. September 2024 findet auf dem Kennedyplatz in Essen der Tag der Älteren Generation statt, von 10–17 Uhr. Mäuse für Ältere ist natürlich mit einem eigenen Stand vertreten.

Und sonst? **Am 20. September wird gefeiert, 10 Jahre Mäuse für Ältere. Von 15–19 Uhr im Begegnungszentrum Weberplatz in Essen.**

Sind Sie neugierig geworden? Das würde mich freuen.

Ulrike Dach



Erntedank

Spendenaufruf zum Erntedankfest

Wer reich gesegnet worden ist, soll das feiern. Die Tradition von Erntedankfesten ist nicht nur in unserem Kulturkreis fest verankert – schon in der Griechischen Antike, bei den Römern und in den Ägyptischen Hochkulturen sind Opfer- und Erntefeste belegt. Schon damals war man sich bewusst, dass eine gute Ernte nicht allein in der Hand der Menschen liegt. Auch heute – in Zeiten von klimatischen Veränderungen mit extremen Wetterereignissen wird uns das oft schmerzlich bewusst. Mit dem Feiern des Erntedankfestes bringen wir auch heute die Freude über die Gaben der Natur und den Dank für Gottes Fürsorge zum Ausdruck.

Gerne laden wir Sie ein, durch Teilen den erfahrenen Reichtum weiterzugeben. Zwei Projekte aus unserer Gemeinde legen wir Ihnen diesmal besonders ans Herz und bitten Sie um Ihre Spende – Bitte nutzen Sie folgende Bankverbindung unter Angabe eines der unterstrichenen Stichwörter: KD-Bank Dortmund, IBAN: DE98 3506 0190 5222 7002 74

Für Ihre Spende danken wir Ihnen von Herzen!

Ihr Presbyterium

1. Kinderchor: Unter neuer Leitung durch Sarah Cassaro (siehe auch Vorstellung auf Seite 16) wird der Kinderchor in unserer Gemeinde weitergeführt. Der Spaß an der Musik und das gemeinsame Singen stehen dabei im Vordergrund. Die Kinder haben Freude bei den gemeinsamen Proben und lernen spielerisch die Chorarbeit kennen und studieren erst Stücke ein. Immer wieder wird der Kinderchor auch im Gottesdienst zu hören sein. Um die langfristige Finanzierung der Chorleitung sicherzustellen, erbitten wir Ihre Unterstützung.



2. Nachhaltigkeit:

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit hat bereits erste Maßnahmen umgesetzt, um die Kirchengemeinde nachhaltiger aufzustellen.

Das Außengelände wurde insektenfreundlicher gestaltet und eine kleine Photovoltaik-Anlage wurde installiert. Außerdem wurden Einsparungen beim CO₂-Ausstoß durch Bezug von grünem Strom und Gas und reduzierten Raumtemperaturen erzielt.

Zur Umsetzung von größeren Maßnahmen, die unsere Gebäude in Zukunft in Richtung Klimaneutralität bringen sollen, sind größere Mittel nötig – dazu erbitten wir Ihre Spende.





Fahrradgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Zum zweiten Mal luden die evangelischen Nachbargemeinden Bergerhausen, Rellinghausen und Überrauch zum Fahrradgottesdienst an Christi Himmelfahrt ein.

Los ging es jeweils im (wörtlich:) Schatten des eigenen Kirchturms mit Psalm 121 und einem Reisesegen. In Steele an der Ruhr trafen die Radelnden zusammen: etwa 40 Radpilgerinnen und Radpilger bildeten in den Ruhrwiesen einen großen Kreis und lauschten Lesungen aus der Apostelgeschichte. Dann radelte die „Gemeinde auf Rädern“ weiter zur Kapelle im Annental. Dort spürten die Teilnehmenden in kleinen Gesprächsgruppen der Frage nach: Wohin geht die Reise?! – persönlich, im Kirchenkreis Essen, in der Gesellschaft?!

Die letzte Etappe ging dann bergauf nach Rellinghausen. Auf der dortigen Wiese hinter dem Gemeindezentrum fand der Fahrradgottesdienst seinen Abschluss mit Fürbitten, Segen und Essenteilen. Viele hatten etwas mitgebracht; und wie es in der Bibel heißt: alle wurden satt.

Volker Stamm



Stiftung: Wechsel im Vorstand

Mit der Neuwahl des Presbyteriums im Februar wurden auch die Gremien der „Stiftung Evangelische Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen“ neu zusammengesetzt. Vorsitzender bleibt Marco Pfeiffer, der im vergangenen Jahr bereits das Amt des Vorstandsvorsitzenden von Marion Helmy übernommen hatte. Auch das langjährige Vorstandsmitglied Gisela Fischer gehört dem neuen Vorstand weiter an. Neu gewählt wurden Oliver Kaumann und Semyon Pannen, der den stellvertretenden Vorsitz übernommen hat. Gewählt wird der Vorstand durch das Kuratorium, das auch neu zusammengesetzt wurde: neben Frank Höhmann, der weiter das Amt des Kuratoriumsvorsitzenden und Ulrich Paul (weiter Stellvertreter) gehören dem Kuratorium Markus Söffge, Ingeborg Klockhaus und Jochen Heß (neu gewählt) an.

Das Kuratorium ist das Aufsichtsgremium, das die Arbeit des Vorstands überwacht und wichtige Beschlüsse feststellt und damit legitimiert. Nach langjähriger Tätigkeit schieden Klaus Kramm (bislang stellvertretender Vorsitzender des Vorstands), Marion Helmy (bis 2023 Vorsitzende) und Annette Novak-Reeves (Gründungsmitglied und seitdem im Vorstand und Kuratorium aktiv) aus den Gremien der Stiftung aus. Ebenfalls gehören dem Kuratorium Antje Ochterbeck, Dirk Neumann und Eckhard Gräßlin nicht mehr an. Allen Ehemaligen sei herzlich für ihr großes Engagement gedankt, das dazu geführt hat, dass die Stiftung heute eine wichtige Stütze für die Finanzierung einer Reihe von Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde sein kann. Für das laufende Jahr ist insgesamt ein Zuschuss von 7.000 EUR für die Jugendarbeit, verschiedenen kirchenmusikalische Angebote, die diakonische Arbeit sowie den Erhalt von Kirche und Orgel im Wirtschaftsplan vorgesehen. Die Gelder basieren auf Zinsen und Finanzerträgen, die aus dem Stiftungsvermögen von rund 500.000 EUR erwirtschaftet werden – ein Teil der Erträge wird regelmäßig zur Stärkung und des Kapitalerhalts der Stiftung in Rücklagen eingestellt.

Marco Pfeiffer



Der AWT (After-Work-Treff)

Wir laden herzlich ein zum geselligen Beisammensein im Gemeindezentrum nach Feierabend, grundsätzlich jeden 2. Freitag im Monat.

Ein Abend für berufstätige Erwachsene, die neue Menschen kennenlernen oder Bekannte treffen wollen. Gemeinsam starten wir entspannt ins Wochenende, erzählen, spielen Gesellschaftsspiele, grillen oder kochen manchmal zusammen.

Immer ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum
Ende: ca. 21:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

Freitag, 13.09.2024

Freitag, 11.10.2024

Freitag, 08.11.2024

Wir freuen uns auf Dich!

Frühstück vor dem Gottesdienst

Einmal im Monat in Gemeinschaft mit interessanten Menschen frühstücken?

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen sich unterschiedliche Menschen aus der Gemeinde zum Frühstück vor dem Gottesdienst. Nach Losungstext und Tischgebet geht es dann formlos weiter: Jede*r, die oder der möchte, erzählt oder hört anderen zu. Dabei lernen wir uns besser kennen und gehen danach gemeinsam zum Gottesdienst. Für Brötchen und Kaffee ist gesorgt, ansonsten bringt jede*r etwas mit.

Wir treffen uns um 10 Uhr, meistens im kleinen Saal. Die nächsten Termine sind:

**08.09., 13.10., 10.11.,
08.12.2024**

Eine Anmeldung ist hilfreich bei der Planung aber nicht notwendig.

Sie können gerne auch spontan dazukommen.

**Angela Ibach-Paul,
Ulrich Paul,
Antje Ochterbeck**



Männerkochen

Nach der gelungenen Premiere (siehe Seite 11) wollen wir auch zukünftig in lockerer Männerrunde gemeinsam kochen und essen.

Aktuell planen wir ein solches "Event" alle 2-3 Monate. Derzeit müssen wir die Teilnehmerzahl leider noch begrenzen.

Die nächsten Termine: 20.09.24 und 20.12.24

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Tel.: **01523-1087778** oder **hans.protsch@gmx.de**

Hans Protsch



Weitere Angebote in unserer Gemeinde:

Café der Auszeit

herzliche Einladung für Senior:innen!

Bei gemütlichem Kaffeetrinken wird auch gebastelt, gelesen, gesungen und gespielt!

Aktuelle Termine sind folgende Dienstage:

03. September * 17. September
01. Oktober * 15. Oktober * 29. Oktober
15. November * 26. November

Wir treffen uns immer von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Weitere Infos hat Katharina Hardick (01575-7156114)

Kaffee + Kakao

Mittwochs-Treff für Eltern und Kinder

Gemütlich Kaffee trinken und klönen während die Kinder spielen (und Kakao trinken) -

diese Möglichkeit bieten wir Müttern und Vätern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Infos bei Julia: 0176-21604964

Frauen-Treffen

Jeden Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr
Gespräche, Wandern, Museumsbesuche.
Edeltraut Fischer, Tel. 44 28 72

Bewegung & Entspannung, Yoga für Frauen ab 60

Jeden Mittwoch 9:45 - 11:00 Uhr

Gebühr: monatlich 30€.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Barbara Sering

Infos unter Tel. 02302 / 39 89 631

Spanisch: Konversationskurs

Donnerstags 10:30 – 12:00 Uhr

Beitrag 40 € pro Monat

Nähere Informationen beim Leiter:

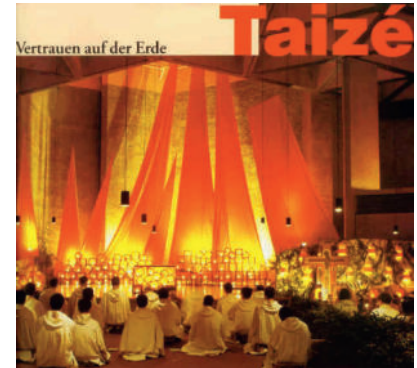
Melacio Cortes, Tel.: 0152-377 10 263

Gebet mit Gesängen aus Taizé

In der **Stephanuskirche** (Langenbergerstr. 434a) in Essen - Überrauch am Donnerstag, den 5. September, 10. Oktober und 7. November jeweils um 19.00 Uhr, und in der **Kapelle der evangelischen Kirche in Rellinghausen** (Oberstr. 65), am Freitag, den 20. September, 18. Oktober und 15. November - jeweils um 19 Uhr.

Neben den Gesängen gibt es Lesungen und Gebete und eine bewusste Zeit der Stille.

Wer sich an der Gestaltung beteiligen möchte ist herzlich dazu eingeladen.



Bitte melden Sie sich bei Pfr. Stamm, Pfn. Reichart (carolin.reichart@ekir.de) oder Pfr. Söffge.

Offene Gesprächsrunde

Donnerstag um 10:30 - 12:00 Uhr

21. September * 17. Oktober * 21. November

Ein kleines Frühstück steht bereit.

Jede und Jeder ist willkommen.

Isolde Eymann Tel. 442659

Gisela Hahmeyer Tel. 472725

Veronika Maertens Tel. 440397

Sabine Hofmann Tel. 441005

Im September gibt es die offene Gesprächsrunde genau 15 Jahre - wir gratulieren zu diesem beständigen Angebot!



Zukunft stiften!

Unsere Stiftung unterstützt das vielfältige Leben in der Gemeinde in den Bereichen:

- Seelsorgliche Arbeit
- Kinder, Jugend, Familie
- Posaunenchor und Bläuserschule
- Unterhalt von Kirche und Orgel
- Kirchenmusik, Konzerte und Kinderchor

Die Stiftung ist auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit angelegt. Mit jeder weiteren Zustiftung wird ihre Basis gestärkt.

Werden Sie Zustifter durch Überweisung, Dauerauftrag oder durch ein Vermächtnis, damit wir unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig gestalten können.

Für Fragen stehen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung:

Frank Höhmann, Vors. des Kuratoriums (Telefon: 0234 77784582)

Marco Pfeiffer, Vors. des Vorstandes (Marco.Pfeiffer@ekir.de) und Ihr Pfarrer.

Stiftung Ev. Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen

IBAN: **DE39 3506 0190 1013 7590 10** BIC: **GENODED1DKD**





Pfarrer Markus Söffge

Tel.: 44 05 72 + 0178-5163969
Oberstraße 67
markus.soeffge@ekir.de



Stiftspfarrer Ullrich Müller

Wohnstift Augustinum
Sprechstunde: Mi. 9.30 -10.30 Uhr
Tel.: 4 31 88 46 / info@ullrichmueller.de



Vikarin Lara Stempelmann

Tel.: 0163 5481922
lara.stempelmann@ekir.de



Kirchenmusiker Yohan Chung

Tel.: 0172 827 2034
yohan.chung@ekir.de



Gemeindebüro

Gisela Fischer und Stephanie Werth

Tel.: 44 17 83

Bodelschwinghstraße 6

Montag & Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch:

16:00 - 18:00 Uhr



evangelisch.rellinghausen@ekir.de

Konto der Gemeinde:

Kreditinstitut: **KD-Bank**

BIC: **GENODED1DKD**

IBAN: **DE98 3506 0190 5222 7002 74**

Kontaktadressen Presbyterium

Vorsitzender:
Markus Söffge

Tel: 44 05 72 markus.soeffge@ekir.de

Stellvertretender Vorsitzender:
Ulrich Paul

Tel: 47 11 68 ulrich.paul@ekir.de

Kindertagesstätte

Bodelschwinghstr. 13

Ltg.: Janetta Bettenworth Tel.: 84 37 48 610

j.bettenworth@diakoniewerk-essen.de

Kita-bodelschwinghstr@diakoniewerk-essen.de

Jugendarbeit Thorben Basten

Tel.: 01766 - 1948841

jugendeck.rellinghausen@gmail.com



Beratung und Hilfe

Diakoniestation Essen Kupferdreh:

Rund um die Uhr erreichbar

Fahrenberg 6

Tel.: 8 58 50 46

Fax: 8 58 50 48

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111 ev

0800 111 0 222 kath

Jugendnotruf:

26 50 50

Kinderschutzbund:

20 20 12

Suchtgefährdete:

40 38 40

Diakonisches Werk:

26 64 0

**Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie
und Sexualität** 23 45 67

**Kleider- und Möbelbörse der Diakonie
Essen:** 2 01 85 85



Sonntag	01. September	11.00 Uhr	Stempelmann	Kirchencafé & Posaunenchor
Sonntag	08. September	11.00 Uhr	Oblau	Abendmahl & Frühstück
Sonntag	15. September	11.00 Uhr	Team	Musik im Gottesdienst
Sonntag	22. September	11.00 Uhr	Söffge	Band Good Heavens
Sonntag	29. September	11.00 Uhr	Stempelmann	
Sonntag.	06. Oktober	11.00 Uhr	Söffge	Erntedank / Kinderchor Familiengottesdienst mit der KiTa Himmelszelt
Sonntag	13. Oktober	11.00 Uhr	Söffge	Abendmahl * Frühstück
Sonntag	20. Oktober	11.00 Uhr	Oblau	
Sonntag	27. Oktober	11.00 Uhr	Stempelmann	
Sonntag	03. November	11.00 Uhr	Söffge	Kirchencafé & Musik
Sonntag	10. November	11.00 Uhr	Söffge	Frühstück
Sonntag	17. November	11.00 Uhr	Beautemps	Posaunenchor
Sonntag	24. November	11.00 Uhr	Söffge	Ewigkeitssonntag Abendmahl * Kantorei
Sonntag	01. Dezember	11.00 Uhr	Kaminsky	1. Advent & Kirchencafé
Sonntag	08. Dezember	11.00 Uhr	Reichart	2. Advent

Frühstück = Frühstück vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gebet mit Gesängen aus Taizé

Neben den Gesängen gibt es Lesungen und Gebete und eine bewusste Zeit der Stille.

Gestaltet werden die Taizégebete von Pfn. Carolin Reichart.

Die nächsten Termine sind **Freitag, 20. September & 18. Oktober & 15. November** jeweils um **19 Uhr**.

Wohnstift Augustinum

Simeonskapelle

Montags um 15.30 Uhr

Im Wechsel:

katholisch - evangelisch

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Caritas-Stift Lambertus

Evangelischer Gottesdienst

jeden 1. Donnerstag

im Monat

um 16.00 Uhr

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Bettina-von-Arnim Haus

Evangelischer Gottesdienst

jeden 1. Freitag

im Monat

um 16.00 Uhr

Mögliche Änderungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Sollten Gottesdienste und andere Veranstaltungen nicht in der angekündigten Form stattfinden können, informieren wir aktuell in unseren Schaukästen und unter www.kirche-rellinghausen.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Samstag 19. Oktober 2024